

Prof.Dr.Rolf Bertram

28.Juni 1991

An
das Nieders.Umweltministerium
Archivstr.2
3000 Hannover

Betr.:EINWENDUNGEN gegen die ERRICHTUNG UND BETRIEB DER
SCHACHTANLAGE KONRAD AUF DEM GEBIET DER STADT SALZGITTER ALS
ANLAGE DES BUNDES ZUR ENDLAGERUNG RADIOAKTIVER ABFÄLLE

Hiermit erhebe ich folgende Einwendungen, die im Erörterungstermin
detailliert begründet werden:

1. Die Ausbreitungsmodelle für abgeleitete und durch Störfälle freigesetzte Radionuklide sind unzureichend.
2. Die mögliche Verseuchung der Zufahrts- und Wasserwege (Kanal) ist nicht hinreichend gewürdigt worden.
3. Die Auswirkungen des radioaktiven Wasserstoffs (Tritium) und des radioaktiven Kohlenstoffs (C 14) auf Pflanzen, Tiere und Menschen werden hoch unterschätzt.
4. Die Auswirkungen langlebiger Radionuklide auf Bodenbakterien und deren Stoffwechsel werden nicht beachtet.
5. Radiolytische Reaktionen mit an Sandstein gebundenem Wasser wurden nicht in die Betrachtungen einbezogen.
6. Die radioaktive Vorbelastung wurde bei den beantragten Ableitungen radioaktiver Stoffe nicht bzw. nicht ausreichend berücksichtigt.
7. Bei Stilllegung des Betriebs ist ein dauerhafter Abschluß der radioaktiven Stoffe von der Biosphäre nicht gewährleistet.
8. Es ist nicht ersichtlich, inwieweit die Ausbreitung radioaktiver Stoffe in der Schachtumgebung dauerhaft kontrolliert und vermieden werden soll.